

Damit sich Überstunden langfristig lohnen.

Auch in Zeiten von Corona können sich einige Menschen vor Arbeit kaum retten – vor allem im Gesundheitssektor oder Einzelhandel. Doch mit Ende der Einschränkungen werden sich auch im produzierenden Gewerbe die Auftragsbücher füllen. Das bedeutet: Immer mehr Überstunden sammeln sich an. Und dann ist ein Freizeitausgleich oft nicht möglich. Auch eine Auszahlung bringt wegen der hohen Steuer- und Sozialversicherungsabgaben kaum Vorteile. Die ÜberstundenRente bietet eine clevere Lösung. Hier wird aus geleisteten Überstunden eine attraktive Betriebsrente. Weniger Steuern, weniger Abgaben, mehr Vorsorge: So lohnt sich das Plus an Arbeit richtig!

Wichtige Gründe für die ÜberstundenRente.



Intelligente Vergütung

Die gesetzliche Altersrente allein reicht nicht aus, um den gewohnten Lebensstandard zu sichern und Wünsche im Alter zu verwirklichen. Die Alternative: eine Betriebsrente mit staatlicher Förderung, attraktiven Arbeitgeberzuschüssen und geringem finanziellen Aufwand.



Überstunden mal anders: Entgeltumwandlung

Der Wert der Überstunden wird ganz oder teilweise in eine Betriebsrente eingezahlt. Der Arbeitnehmer spart dabei Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Spart der Arbeitgeber ebenfalls Sozialversicherungsbeiträge, beteiligt er sich mit einem Zuschuss von bis zu 15 % des umgewandelten Beitrags an der Betriebsrente seiner Arbeitnehmer. Stehen in einem Monat mal keine Überstunden zur Umwandlung zur Verfügung, erfolgt die Finanzierung der Betriebsrente aus der Umwandlung von laufendem Entgelt.



Win-win-Situation

Durch die ÜberstundenRente baut der Arbeitnehmer eine attraktive Betriebsrente auf – einfach und effektiv finanziert aus dem Überstunden-Konto. So bleibt das monatliche Einkommen in vielen Fällen gleich oder verringert sich kaum – während die Rente für das Alter nach und nach wächst.

Unser Tipp:

Mit der ÜberstundenRente bietet der Arbeitgeber seinen Arbeitnehmern die Möglichkeit, geleistete Überstunden in eine Betriebsrente umzuwandeln und damit die Steuer- und Sozialversicherungslast zu reduzieren.

Barauszahlung? Ein schlechtes Geschäft.

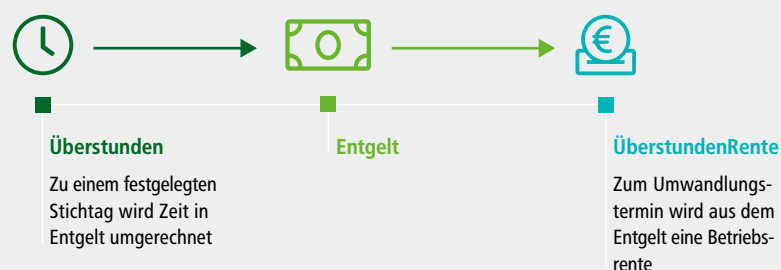
Überstunden stellen aus steuerrechtlicher Sicht regulären Arbeitslohn dar. Das bedeutet: Die Zusatzeinnahmen müssen versteuert und verbeitragt werden. Auf's ganze Jahr gesehen kann diese individuelle Last also deutlich ansteigen. Das lohnt sich in Summe kaum:

Überstundenwert		240 EUR – 118 EUR Steuern und Sozialabgaben ¹⁾
Nettoauszahlung		122 EUR

1) unverbindliche Musterberechnung

Die Alternative: Umwandlung in eine ÜberstundenRente.

Bietet ein Arbeitgeber die ÜberstundenRente an, zahlt er die anfallenden Überstunden nicht aus. Stattdessen vereinbart er mit seinen Arbeitnehmern, den Betrag ganz oder teilweise durch Entgeltumwandlung in eine Betriebsrente fließen zu lassen.



Steuer- und sozialversicherungsfreie Beitragszahlung ist bis 284 EUR monatlich möglich. Darüber hinausgehende Beiträge sind steuerfrei (max. 568 EUR pro Monat insgesamt).

Unsere Bausteine für Ihre betriebliche Altersversorgung.

Basisbaustein:

Laufende Umwandlung eines festen monatlichen Betrags

- Finanzierung aus Zeitguthaben oder – sofern nicht vorhanden – aus weiteren Entgeltbestandteilen
- Steuer- und sozialversicherungsfreie Beiträge bis 284 EUR monatlich
- Spart der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge, so zahlt er einen Zuschuss in Höhe von bis zu 15 % des umgewandelten Betrags
- Laufende Finanzierung zur Sicherung einer Basisversorgung (ab 20 EUR monatlich)

Zusatzbaustein:

Flexible Umwandlung von Zeitguthaben oder Sonderzahlungen

- Umwandlung weiterer Überstunden oder Sonderzahlungen. Der Mindestbetrag liegt bei 20 EUR im TwoTrust Selekt (Tarifgeneration 20)
- Dokumentation mittels Nachträgen
- Die letzte Umwandlung ist 5 Jahre vor Rentenbeginn möglich

Sonderbaustein:

Freiwilliger Arbeitgeberzuschuss

- Arbeitgeber können zusätzlich Anreize schaffen, indem sie freiwillig über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen
- Der Zuschuss kann in Form eines Festbetrags oder prozentual erfolgen

Vorteile der ÜberstundenRente



- ✓ **Überstunden** lohnen sich wieder
- ✓ Aufbau einer attraktiven **Betriebsrente zum „Nulltarif“**
- ✓ **Steuer- und sozialversicherungsfreie Beiträge** bis monatlich 284 EUR möglich
- ✓ **Flexible Gestaltung der Beitragszahlung** im Rahmen des Zusatzbausteins
- ✓ **Mitnahmemöglichkeit** bei Arbeitgeberwechsel